



**Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss
zum 30. September 2021
für die österreichische Finanzmarktaufsicht (FMA)**

FTC FUTURES FUND SICAV

Société d'investissement à Capital Variable

R.C.S. Luxembourg B47021

Keine Zeichnung darf auf der Grundlage dieses Berichtes entgegengenommen werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.

FTC FUTURES FUND SICAV

Inhaltsverzeichnis

Management und Verwaltung	2
Informationen für die Anleger	3
Aktivitätsbericht	4
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	7
Kombinierte Vermögensaufstellung	10
Kombinierte Ertrags- und Aufwandsrechnung	11
Kombinierte Veränderungen des Nettovermögens	12
FTC Futures Fund Classic	13
Vermögensaufstellung	13
Ertrags- und Aufwandsrechnung	14
Veränderungen des Nettovermögens	15
Entwicklung des Nettovermögens	16
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen zum 30. September 2021	17
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen zum 30. September 2020	18
Terminkontrakte zum 30. September 2021	19
Terminkontrakte zum 30. September 2020	21
Wertpapierbestandsveränderungen (ungeprüft)	23
Erläuterungen zum Jahresabschluss	24
Zusätzliche Informationen (ungeprüft)	28

FTC FUTURES FUND SICAV
Management und Verwaltung

Gesellschaftssitz	88, Grand-Rue L-1660 Luxemburg
Verwaltungsrat	
Vorsitzender	Serge D'ORAZIO Independent Director 25, Cité Schmiedenacht L-4993 Sanem
Verwaltungsratsmitglieder	Mag. Franz HARTLIEB Geschäftsführer FTC Capital GmbH Seidlgasse 36/3 A-1030 Wien Dr. Rolf MAJCEN Geschäftsführer FTC Capital GmbH Seidlgasse 36/3 A-1030 Wien
Investment Manager und Verwalter alternativer Investmentfonds (AIFM)	FTC Capital GmbH Seidlgasse 36/3 A-1030 Wien
Geschäftsführer des AIFM	Mag. Franz HARTLIEB Dr. Rolf MAJCEN Eduard POMERANZ
Verwahrstelle	Quintet Private Bank (Europe) S.A. 43, Boulevard Royal L-2955 Luxemburg
Domizilier-, Register-, Verwaltungs- und Transferstelle	Kredietrust Luxembourg S.A. 88, Grand-Rue L-1660 Luxemburg
Cabinet de Révision agréé	Deloitte Audit Société à responsabilité limitée 20, Boulevard de Kockelscheuer L-1821 Luxemburg
Verkaufsstelle	FTC Capital GmbH Seidlgasse 36/3 A-1030 Wien
Steuerlicher Vertreter in Österreich	PwC Österreich Donau-City-Strasse 7 A-1220 Wien

FTC FUTURES FUND SICAV

Informationen für die Anleger

1. Informationen für österreichische Anleger

Aktien des FTC Futures Fund Classic können gem. § 49 AIFMG in Österreich vertrieben werden. Die FMA hat am 18.2.2015 im Sinne des § 49 (7) AIFMG bestätigt, dass die Aktien am FTC Futures Fund Classic bis auf Weiteres an Privatkunden gemäß Definition nach § 2 (1) Z 36 AIFMG in Österreich vertrieben werden dürfen.

FTC Futures Fund Classic kann zu wesentlichen Teilen in börsengehandelte Futures sowie in Sichteinlagen oder kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten investieren.

Die Informationen gem. § 21 (4), (5) AIFMG werden im jeweils aktuellen Fonds-Rechenschaftsbericht offengelegt.

Hinweise für Privatinvestoren: Gem. § 48 (7) Z.9 AIFMG wird auf das besondere mit dieser Veranlagung verbundene Risiko hingewiesen.

2. Informationen für US-Personen

Die angebotenen Aktien wurden nicht gemäß dem U.S. Securities Act von 1933 in seiner novellierten Form registriert und die Gesellschaft ist nach dem U.S. Investment Company Act von 1940 in seiner novellierten Form nicht registriert. Die angebotenen Aktien dürfen und werden in den Vereinigten Staaten von Amerika, ihren Territorien oder Besitzungen oder an US-Personen, (außer in Transaktionen, mit denen keine gesetzlichen Bestimmungen verletzt werden) weder direkt noch indirekt zum Verkauf angeboten, verkauft, übertragen oder vorgelegt. US-Personen werden nach den im aktuellen Verkaufsprospekt beschriebenen Merkmalen betrachtet.

Teilfondsstrategie

Der Teilfonds FTC Futures Fund Classic (vormals FTC Futures Fund) wurde im Mai 1998 gegründet. Er basiert auf einem rein systematischen, technischen und überwiegend trendfolgenden Multi-Style Ansatz, bei dem unterschiedliche Teilstrategien zum Einsatz kommen: kurz- bis langfristige Trendfolge, opportunistische Tradingstrategien mit Momentum- und Mean-Reversion-Charakteristika, statistische Quant-Modelle. Die Zielvolatilität von 20 Prozent wird durch systematisches Risikomanagement kontrolliert. Der Teilfonds investiert in ein breit diversifiziertes Universum aus liquiden, an internationalen Börsen gehandelten Futures-Kontrakten aus den Sektoren Währungen, Zinsen, Aktienindizes und Rohstoffe. Zielgruppe sind erfahrene Investoren.

Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse

Oktober 2020

Rasant steigende Fallzahlen in der Corona-Pandemie weckten insbesondere in Europa Befürchtungen, es könnte zu einem zweiten Lockdown kommen. Ein solcher wurde in mehreren Staaten, darunter Deutschland und Frankreich in weiterer Folge auch schon umgesetzt.

Die meisten gehandelten Aktienindizes reagierten nach zwei positiven Wochen ab der Monatsmitte mit teils erheblichen Kursverlusten. Am stärksten traf es den DAX mit einem Minus von 9,4 Prozent. Auch Industrierohstoffe gingen teilweise in den freien Fall über – US Leichtöl etwa wurde, gemessen am Vormonat, um fast 12 Prozent billiger. Staatsanleihen entwickelten sich unterschiedlich. Während die Preise für US-Treasuries fielen, wurden deutsche Papiere höher gehandelt. Im Währungssegment erholte sich der Dollar in der letzten Oktoberwoche und legte gegenüber dem Euro mehr als ein halbes Prozent zu.

November 2020

Nachrichten über die bevorstehende Zulassung gleich mehrerer Corona-Impfstoffe sowie wachsende Sicherheit über das Wahlergebnis in den USA dürften den Sentimentwechsel an den nun wieder risikoauffinen Märkten maßgeblich beeinflusst haben – umso mehr als es keine besonders positiven Überraschungen bei den veröffentlichten Konjunkturdaten gab. Nach zwei negativen Monaten drehten die wichtigsten Aktienbörsen in eine temporeiche Rally, in deren Verlauf die wichtigsten Indizes zweistellig zulegten. Auch die Preise von industriellen Rohstoffen zogen kräftig an – Rohöl etwa um satte 25 Prozent. Die typischen sicheren Häfen, wie Gold, der US-Dollar und deutsche Bundesanleihen gaben dagegen im November über weite Strecken nach. Darunter erholten sich lediglich US-Treasuries nach der Monatsmitte wieder und sie schlossen am Ende sogar etwas höher als Ende Oktober.

Dezember 2020

Trotz beharrlicher Störaktionen durch den noch amtierenden US-Präsidenten verdichtete sich die Gewissheit über den bevorstehenden Machtwechsel im Weißen Haus. Vor Weihnachten kam es zu einem Handelsabkommen zwischen Großbritannien und der EU, wodurch ein ungeordneter Brexit am 1. Januar 2021 gerade noch vermieden wurde. Und schließlich wirkte auch die Aussicht auf breite Corona-Impfaktionen im kommenden Jahr stabilisierend auf die Märkte. Unter diesen Rahmenbedingungen setzte sich die im November begonnene Jahresendrally an den Aktienmärkten mit gezügeltem Tempo fort. Auch Rohstoffpreise zogen auf breiter Front an, besonders stark im Agrarsegment, wo z.B. der nächste Soja-Future an der CME um 12 Prozent zulegte. Anleihen dagegen tendierten seitwärts, zeigten aber teilweise beachtliche Volatilität während des Monats. Bei den Währungen setzte sich die Dollarschwäche fort. Der Euro handelte in der Spitze auf knapp 1,23 US-Dollar.

Januar 2021

Der von Turbulenzen begleitete Amtswechsel in den USA, Lieferengpässe bei den Impfstoffen gegen das Coronavirus und schwache Konjunkturdaten prägten das Geschehen im Januar. Die Rally an den Aktienbörsen machte erst einmal Pause und die meisten Leitindizes schlossen mit leichten Verlusten. Im Währungssegment kam es zu einer leichten Erholung des zuletzt deutlich geschwächten Dollars. Er legte etwa gegenüber dem Euro um 0,7 Prozent zu. Dass es sich aber (noch) nicht um eine Umkehr in ein Risk-off Regime handelte, sah man etwa an den Rohstoffmärkten, wo die Rohölpreise nochmals deutlich anzogen. Die Nordseesorte Brent kletterte über 55 Dollar – eine Monatsveränderung von 8 Prozent. Auch die Preise von Staatsanleihen reagierten nicht so, wie es für ein Risk-off Sentiment typisch wäre. 10-jährige US-Treasuries fielen bis zur Monatsmitte und erholten sich danach etwas, schlossen aber immer noch um 0,8 Prozent tiefer als Ende 2020.

Februar 2021

Freundliche Wirtschaftsdaten aus den USA und Deutschland, die Aussicht auf ein weiteres, diesmal 1.900 Milliarden schweres Corona-Hilfsprogramm und die Hoffnung auf eine Entspannung der Gesundheitslage durch die angelaufenen Impfkampagnen schufen zunächst ein günstiges Umfeld für Risiko-Assets. Im letzten Monatsdrittel kam es dann nach gestiegenen US-Anleihezinsen und aufkommenden Inflationsängsten zu einem Stimmungsumschwung, der zunächst die Aktienbörsen und am Monatsende auch die Commodity-Märkte erfasste. Am Ende blieben in den meisten Aktienindizes nur noch bescheidene Monatsgewinne. Manche Industrierohstoffe, die sich zuvor besonders stark verteuert

FTC FUTURES FUND SICAV

Aktivitätsbericht (Fortsetzung)

hatten, gingen dagegen trotz der Korrektur noch mit zweistelligen Steigerungen aus dem Februar. Die Preise von Staatsanleihen fielen deutlich, der Dollar erholte sich ein wenig.

März 2021

Das US-Konjunkturprogramm mit einem Volumen von 1.900 Milliarden US-Dollar nahm am 6. März mit der Zustimmung des Senats auch die zweite parlamentarische Hürde. Der damit einhergehende Geldregen für Familien und Bundesstaaten soll zum Teil durch eine Erhöhung der Unternehmenssteuern finanziert werden, wird aber auch die Staatsverschuldung weiter in die Höhe treiben und könnte zudem die Inflation anfachen. Aktien legten dennoch spürbar zu, wobei vor allem Industriewerte gekauft wurden. Auf der anderen Seite machte die Rohstoff-Rally erst einmal Pause. Rohöl verbilligte sich trotz der temporären Blockade des Suezkanals durch ein aufgelaufenes Containerschiff erstmals seit dem letzten Oktober und auch die Preise für Metalle und Agrarprodukte fielen. Den stärksten Einbruch mit über 10 Prozent gab es bei in den USA gehandelten Kaffee-Kontrakten. Die Preise für US-Treasuries gaben den vierten Monat in Folge nach, während sich der deutsche Bund-Future leicht erholte. Im Währungssegment notierte der US-Dollar gegenüber den anderen Leitwährungen fester.

April 2021

Das US-Konjunkturprogramm in einer Größenordnung von 1.900 Milliarden Dollar kurbelte den Konsum bereits merklich an, trieb aber auch die Teuerung auf zuletzt 2,6 Prozent. Zusammen mit wieder etwas besseren Arbeitsmarkt-Daten ergab das ein günstiges Umfeld für US-Aktien und die Wall Street-Indizes stiegen bis zur Monatsmitte nochmals deutlich, um danach mangels weiterer Impulse zu stagnieren. In den anderen etablierten Märkten blieben Aktien mangels zusätzlicher Stimuli deutlich weniger verändert, Rohstoffpreise zogen im April auf dagegen breiter Front an. Energie-Futures und Industriemetalle kletterten um 7 bis 10 Prozent, Weizen und Mais legten zweistellig zu. Die steigenden Inflationserwartungen schickten den US-Dollar nach einer dreimonatigen Erholung wieder talwärts. Der Euro stieg um 2,5 Prozent auf zuletzt 1,20 US-Dollar. Uneinheitlich entwickelten sich die Anleihenpreise. Während der 10-jährige Bund-Future um 75 Basispunkte fiel, wurden US-Treasury Notes um 0,84 Prozent höher gehandelt.

Mai 2021

Deutlich steigende Inflationszahlen – insbesondere aus den USA – ergaben im Verbund mit guten, wenn auch nicht überraschend guten Daten zu Konsum, Produktion und Sentiment ein gemischtes Bild. Die wichtigsten Aktienmärkte tendierten seitwärts und schlossen nach einer zwischenzeitlichen Korrektur zur Monatsmitte mit schmalen Zugewinnen. Die breite Preisrally auf den Rohstoffmärkten verlor teils an Tempo und wurde teils von Korrekturen abgelöst. Energie-Futures kletterten weiter, Brent-Rohöl um 5,3 Prozent, ebenso Metalle und insbesondere Gold, dessen Preis aktuell von den wachsenden Inflationsängsten getrieben wird. Agrarrohstoffe wurden dagegen auf breiter Front mit Abschlügen gegenüber Ende April gehandelt. Auf den Währungsmärkten blieb der US-Dollar schwach und der Euro lag zuletzt bei 1,22 Dollar. Anleihenpreise waren relativ volatil, schlossen am Ende aber nur gering verändert zum Vormonat.

Juni 2021

In den USA verfestigte sich das inflationäre Szenario, nachdem der Konsumentenpreisindex für den Mai um 5 Prozent höher lag als im Vergleichsmonat des Vorjahres (nach 4,2 Prozent für den April). Die US-Notenbank FED nannte zur Monatsmitte mit 2023 erstmals einen möglichen Zeitpunkt für eine Zinswende.

Die FED-Ankündigung bewegte vor allem die Zins- und Währungsmärkte. Nachdem die Preise für US-Treasuries in der ersten Monatshälfte noch angezogen hatten, gaben Sie ab dem 16. Juni deutlich nach. Der US-Dollar hingegen brach aus seinem mittelfristigen Abwärtstrend aus und notierte gegenüber dem Euro gut 3 Prozent höher als Ende Mai. Die Aktienmärkte zeigten sich relativ robust, tendierten, wie auch schon im Mai, seitwärts und schlossen am Ende überwiegend mit leichten Zugewinnen. Im Rohstoff-Segment setzte sich die Energiepreis-Rally fort, während Bunt- und Edelmetalle korrigierten. Gold verlor mehr als 7 Prozent an Wert. Im Agrarsegment korrigierte Soja noch heftiger – bis zur Monatsmitte stürzte der Frontmonat-Kontrakt auf Sojabohnen in Chicago um beinahe 16 Prozent ab.

Juli 2021

Inflation und Fallzahlen in der Corona-Pandemie sind im Juli deutlich gestiegen. Der dadurch gedämpften Stimmung an den Märkten begegneten die Notenbanken in den USA und Europa mit einer Bekräftigung der aktuellen, ultra-lockeren Geldpolitik.

Die wichtigsten Aktienindizes verzeichneten bis zur Monatsmitte Verluste. Danach setzte eine Erholung ein, die in den meisten Leitindizes noch zu Monatsgewinnen führte – nicht so allerdings in Asien, wo der am stärksten getroffene Hongkonger Hang Seng knapp 10 Prozent verlor. Energierohstoffe zeigten ähnliche Chartverläufe wie im Aktiensegment. US-Leichtöl fiel bis zur Monatsmitte auf 66 Dollar und schloss erholt auf 74 Dollar. Gold und Kupfer, die im Juni eine Talfahrt hingelegt hatten, gewannen im Juli wieder an Boden und legten um 2,3 Prozent bzw. 4,5 Prozent zu. Anleihenfutures zogen spürbar an – der 10jährige Bund stieg um 2,3 Prozent auf knapp 177 Punkte, US Treasury Notes mit gleicher Laufzeit wurden bei 134 Punkten um 1,5 Prozent höher gehandelt. Im Währungssegment überwogen Seitwärtsbewegungen.

FTC FUTURES FUND SICAV

Aktivitätsbericht (Fortsetzung)

August 2021

Die hohe Inflation in den USA trifft nach dem Ende der Transferzahlungen an die Haushalte auf abgeschwächte Konjunkturdaten, das Wachstum in China zeigt eine deutliche Delle und auch aus Europas Wirtschaftsmotor Deutschland kamen zuletzt schwächere Sentiment-Indikatoren. Die Aktienmärkte zeigten sich dennoch in guter Form. Die gehandelten Leitindizes schlossen mit Monatsgewinnen zwischen 1,5 und 4,2 Prozent. Einziger Verlierer war der Hang Seng in Hongkong – er fiel um 0,3 Prozent. Die Preisrally auf den Anleihenmärkten machte dagegen im August Pause. Der aktuelle Kontrakt auf zehnjährige US-T-Notes fiel um 0,3 Prozent, der deutsche Bund-Future um 0,6 Prozent. Auf den Rohstoffmärkten gaben Energie-Futures erstmals seit vier Monaten deutlich nach – US-Rohöl fiel um überdurchschnittliche 7 Prozent. Im Agrarsegment gab es Preissteigerungen bei Weizen und Abschlüge bei Soja und Mais. Kaffee wurde um mehr als 7 Prozent höher gehandelt. Der Dollar notierte nach einem schwachen Juli im August gegenüber den anderen Leitwährungen wieder fester.

September 2021

Weiterhin hohe Inflation traf in den USA mit schwachen Arbeitsmarktdaten zusammen. Die von manchen Beobachtern erwartete Entscheidung der US-Notenbank, die Wertpapieraufkäufe einzuschränken, blieb aus, was sich kurzfristig beruhigend auf die Finanzmärkte auswirkte. In Europa waren die wichtigsten Konjunkturdaten durchmischt – große Überraschungen gab es aber nicht. In diesem Umfeld machte die Aktienrally erstmal Pause und die wichtigsten Leitindizes schlossen mit Verlusten von bis zu 5 Prozent. Lediglich der japanische Nikkei 225 konnte nochmals zulegen (+4,9 Prozent). Dass es sich bei dieser Entwicklung nicht um einen Regimewechsel von Risk-on zu Risk-off handelte, zeigten deutliche Preissprünge auf den Energiemärkten. Brent-Leichtöl verteuerte sich um knapp 10 Prozent, US-Erdgas gar um ein Drittel. Staatsanleihen handelten mit Abschlügen gegenüber dem Vormonat. Zehnjährige deutsche Bunds und US-Treasury Notes gaben um 1,6 Prozent bzw. 1,4 Prozent nach. Der US-Dollar notierte wieder etwas stärker als zuletzt.

Entwicklung der Handelsstrategien im FTC Futures Fund Classic

Der Regimewechsel an den Märkten von Risk-on zu Risk-off führte zu Beginn der Berichtsperiode zu einer Unterbrechung des Bullen-Marktes an den Aktien und Rohstoffbörsen und zu einem Verlust im Fonds von knapp 8 Prozent. In der nachfolgenden Erholung ab Anfang November drehten die trendfolgenden Handelsmodelle wieder in Richtung des übergeordneten Trends und insbesondere die starken Preissteigerungen an den Energiemärkten ermöglichten dem Fonds bis Mai 2021 eine überdurchschnittlich erfolgreiche Phase, die in einen zwischenzeitlichen Gewinn im Geschäftsjahr auf fast 21 Prozent mündete. Die darauf folgende, sehr unruhige Phase mit längeren volatilen Seitwärtsbewegungen etwa bei europäischen und japanischen Aktien, Währungen und Zinsen führte zu zahlreichen Fehlsignalen und unprofitablen Trades. Bis zum Ende des Geschäftsjahres musste der Fonds daher einen Teil des Gewinns abgeben und schloss mit einem – immer noch überdurchschnittlichen – Plus von 12,6 Prozent (Aktien der Klasse B EUR).

Luxemburg, den 15. Oktober 2021

Der Verwaltungsrat

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé

An die Aktionäre
der FTC FUTURES FUND SICAV
88, Grand-Rue
L-1660 Luxembourg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der FTC FUTURES FUND SICAV (die "Gesellschaft") und seines Teilfonds - bestehend aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen und der Aufstellung der Terminkontrakte zum 30. September 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, den Veränderungen des Nettovermögens und der Entwicklung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft und seines Teilfonds zum 30. September 2021 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der "Commission de Surveillance du Secteur Financier" (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß diesem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt "Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung" weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von der Gesellschaft in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen "International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards", herausgegeben vom "International Standards Board for Accountants" (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommenen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé (Fortsetzung)

Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Gesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der Gesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Gesellschaft beabsichtigt, die Gesellschaft zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des "réviseur d'entreprises agréé", welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentlich falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat der Gesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft, sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des "réviseur d'entreprises agréé" erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen wir, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie die wesentlichen Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé (Fortsetzung)

Für Deloitte Audit, *Cabinet de révision agréé*

Jan van Delden, *Réviseur d'Entreprises Agréé*
Partner

20. Dezember 2021

FTC FUTURES FUND SICAV

Kombinierte Vermögensaufstellung (in EUR)

	30.09.2021	30.09.2020
<u>Vermögenswerte</u>		
Anlagen		
Wertpapierbestand zum Marktwert	2.537.953,79	1.962.046,20
	<u>2.537.953,79</u>	<u>1.962.046,20</u>
Barmittel und Barmitteläquivalente		
Bankguthaben	25.206.340,13	22.708.703,54
Andere liquide Guthaben	18.134.853,35	14.311.421,01
	<u>43.341.193,48</u>	<u>37.020.124,55</u>
Forderungen		
Forderungen aus Geldgeschäften	1.663.288,65	701.102,70
Ausstehende Zeichnungsbeträge	190,61	7.416,67
Nicht realisierter Gewinn aus Terminkontrakten	1.586.231,91	490.299,56
Rechnungsabgrenzungsposten	10.329,56	4.232,79
	<u>3.260.040,73</u>	<u>1.203.051,72</u>
Gesamtvermögenswerte	<u>49.139.188,00</u>	<u>40.185.222,47</u>
<u>Verbindlichkeiten</u>		
Zahlbare Beträge		
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	11.504.427,40	7.670.722,37
Verbindlichkeiten aus Geldgeschäften	1.668.983,06	701.479,40
Verbindlichkeiten aus Bankzinsen	8.622,91	12.001,60
Nicht realisierter Verlust aus Terminkontrakten	214.452,01	262.495,27
Fällige Kosten	176.926,91	179.470,23
	<u>13.573.412,29</u>	<u>8.826.168,87</u>
Gesamtverbindlichkeiten	<u>13.573.412,29</u>	<u>8.826.168,87</u>
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	<u>35.565.775,71</u>	<u>31.359.053,60</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

FTC FUTURES FUND SICAV

Kombinierte Ertrags- und Aufwandsrechnung (in EUR)

	01.10.2020 - 30.09.2021	01.10.2019 - 30.09.2020
Erträge		
Anlageerträge		
Zinserträge aus Bankguthaben	-	1.254,16
	-	1.254,16
Realisierte Anlagegewinne		
- aus Terminkontrakten	30.225.396,99	41.275.397,09
- aus Devisengeschäften	-	36.516,92
	30.225.396,99	41.311.914,01
Nichtrealisierte Anlagegewinne		
- aus Wertpapieren	575.907,59	-
- aus Terminkontrakten	1.848.727,18	1.235.728,31
	2.424.634,77	1.235.728,31
Andere Einkünfte		
Andere erhaltene Kommissionen	20.011,87	15.511,24
	20.011,87	15.511,24
Gesamterträge		
	32.670.043,63	42.564.407,72
Aufwendungen		
Entgelte für Anlageberatung oder Anlageverwaltung		
Verwaltungs- und Vertriebsgebühren	1.232.663,91	1.326.800,74
	1.232.663,91	1.326.800,74
Sonstige Aufwendungen		
Verwahrstellenaufwand	20.857,05	24.517,90
Bankspesen und sonstige Gebühren	20.118,38	12.030,59
Transaktionskosten	316.016,04	380.446,27
Zentralverwaltungsauwand	118.765,95	131.841,55
Honorare externer Dienstleister	15.046,68	36.138,96
Sonstiger Verwaltungsaufwand	20.293,48	36.156,08
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	15.569,82	16.114,39
Zinsaufwendungen aus Bankverbindlichkeiten	187.869,91	216.647,61
Zinsaufwendungen aus Terminguthaben	3.536,66	2.242,50
Sonstige Kosten	7.109,37	10.580,66
	725.183,34	866.716,51
Realisierte Anlageverluste		
- aus Terminkontrakten	25.799.707,52	40.503.505,96
- aus Devisengeschäften	18.956,70	-
	25.818.664,22	40.503.505,96
Nichtrealisierte Anlageverluste		
- aus Wertpapieren	-	181.518,15
- aus Terminkontrakten	704.751,57	1.247.973,36
	704.751,57	1.429.491,51
Gesamtaufwendungen		
	28.481.263,04	44.126.514,72
Nettoaufwand		
	-	-1.562.107,00
Nettoertrag		
	4.188.780,59	-

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

FTC FUTURES FUND SICAV

Kombinierte Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)

	01.10.2020 - 30.09.2021	01.10.2019 - 30.09.2020
Nettoaufwand	-	-1.562.107,00
Nettoertrag	4.188.780,59	-
Zeichnung von Aktien	4.892.363,74	6.531.775,81
Rücknahme von Aktien	-4.874.422,22	-11.962.889,47
Summe der Veränderungen des Nettovermögens	4.206.722,11	-6.993.220,66
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	31.359.053,60	38.352.274,26
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	35.565.775,71	31.359.053,60

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

FTC Futures Fund Classic
Vermögensaufstellung (in EUR)

	30.09.2021	30.09.2020
<u>Vermögenswerte</u>		
Anlagen		
Wertpapierbestand zum Marktwert	2.537.953,79	1.962.046,20
	<u>2.537.953,79</u>	<u>1.962.046,20</u>
Barmittel und Barmitteläquivalente		
Bankguthaben	25.206.340,13	22.708.703,54
Andere liquide Guthaben	18.134.853,35	14.311.421,01
	<u>43.341.193,48</u>	<u>37.020.124,55</u>
Forderungen		
Forderungen aus Geldgeschäften	1.663.288,65	701.102,70
Ausstehende Zeichnungsbeträge	190,61	7.416,67
Nicht realisierter Gewinn aus Terminkontrakten	1.586.231,91	490.299,56
Rechnungsabgrenzungsposten	10.329,56	4.232,79
	<u>3.260.040,73</u>	<u>1.203.051,72</u>
Gesamtvermögenswerte	<u>49.139.188,00</u>	<u>40.185.222,47</u>
<u>Verbindlichkeiten</u>		
Zahlbare Beträge		
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	11.504.427,40	7.670.722,37
Verbindlichkeiten aus Geldgeschäften	1.668.983,06	701.479,40
Verbindlichkeiten aus Bankzinsen	8.622,91	12.001,60
Nicht realisierter Verlust aus Terminkontrakten	214.452,01	262.495,27
Fällige Kosten	176.926,91	179.470,23
	<u>13.573.412,29</u>	<u>8.826.168,87</u>
Gesamtverbindlichkeiten	<u>13.573.412,29</u>	<u>8.826.168,87</u>
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	<u>35.565.775,71</u>	<u>31.359.053,60</u>
Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien der Klasse B EUR	1.418.312,697	1.517.245,897
Nettoinventarwert pro Aktie der Klasse B EUR	17,77	15,78
Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien der Klasse B USD	583.360,444	509.162,444
Nettoinventarwert pro Aktie der Klasse B USD	USD 10,17	USD 8,82
Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien der Klasse C EUR	271.090,229	214.163,923
Nettoinventarwert pro Aktie der Klasse C EUR	19,32	16,76

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

FTC Futures Fund Classic

Ertrags- und Aufwandsrechnung (in EUR)

	01.10.2020 - 30.09.2021	01.10.2019 - 30.09.2020
Erträge		
Anlageerträge		
Zinserträge aus Bankguthaben	-	1.254,16
	-	1.254,16
Realisierte Anlagegewinne		
- aus Terminkontrakten	30.225.396,99	41.275.397,09
- aus Devisengeschäften	-	36.516,92
	30.225.396,99	41.311.914,01
Nichtrealisierte Anlagegewinne		
- aus Wertpapieren	575.907,59	-
- aus Terminkontrakten	1.848.727,18	1.235.728,31
	2.424.634,77	1.235.728,31
Andere Einkünfte		
Andere erhaltene Kommissionen	20.011,87	15.511,24
	20.011,87	15.511,24
Gesamterträge		
	32.670.043,63	42.564.407,72
Aufwendungen		
Entgelte für Anlageberatung oder Anlageverwaltung		
Verwaltungs- und Vertriebsgebühren	1.232.663,91	1.326.800,74
	1.232.663,91	1.326.800,74
Sonstige Aufwendungen		
Verwahrstellenaufwand	20.857,05	24.517,90
Bankspesen und sonstige Gebühren	20.118,38	12.030,59
Transaktionskosten	316.016,04	380.446,27
Zentralverwaltungsauwand	118.765,95	131.841,55
Honorare externer Dienstleister	15.046,68	36.138,96
Sonstiger Verwaltungsaufwand	20.293,48	36.156,08
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	15.569,82	16.114,39
Zinsaufwendungen aus Bankverbindlichkeiten	187.869,91	216.647,61
Zinsaufwendungen aus Terminguthaben	3.536,66	2.242,50
Sonstige Kosten	7.109,37	10.580,66
	725.183,34	866.716,51
Realisierte Anlageverluste		
- aus Terminkontrakten	25.799.707,52	40.503.505,96
- aus Devisengeschäften	18.956,70	-
	25.818.664,22	40.503.505,96
Nichtrealisierte Anlageverluste		
- aus Wertpapieren	-	181.518,15
- aus Terminkontrakten	704.751,57	1.247.973,36
	704.751,57	1.429.491,51
Gesamtaufwendungen		
	28.481.263,04	44.126.514,72
Nettoaufwand		
	-	-1.562.107,00
Nettoertrag		
	4.188.780,59	-

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

FTC Futures Fund Classic

Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)

	01.10.2020 - 30.09.2021	01.10.2019 - 30.09.2020
Nettoaufwand	-	-1.562.107,00
Nettoertrag	4.188.780,59	-
Zeichnung von Aktien	4.892.363,74	6.531.775,81
Rücknahme von Aktien	-4.874.422,22	-11.962.889,47
Summe der Veränderungen des Nettovermögens	4.206.722,11	-6.993.220,66
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	31.359.053,60	38.352.274,26
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	35.565.775,71	31.359.053,60

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

FTC Futures Fund Classic

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 30. September 2021

Nettovermögen	Währung	30.09.2019	30.09.2020	30.09.2021
	EUR	38.352.274,26	31.359.053,60	35.565.775,71

Wert pro Aktienklasse	Währung	30.09.2019	30.09.2020	30.09.2021
B EUR	EUR	16,64	15,78	17,77
B USD	USD	9,07	8,82	10,17
C EUR	EUR	17,28	16,76	19,32

Anzahl der Aktien	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
B EUR	1.517.245,897	151.906,569	-250.839,769	1.418.312,697
B USD	509.162,444	94.198,000	-20.000,000	583.360,444
C EUR	214.163,923	73.526,306	-16.600,000	271.090,229

FTC Futures Fund Classic

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 30. September 2021

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
<u>Wertpapierbestand</u>					
<u>Offene Investmentfonds</u>					
Investmentfonds (OGAW)					
EUR	165.016,501	FTC Gideon I Istl Cap	<u>1.999.999,99</u>	<u>2.537.953,79</u>	<u>7,14</u>
Summe des Wertpapierbestandes			<u>1.999.999,99</u>	<u>2.537.953,79</u>	<u>7,14</u>
<u>Bankguthaben</u>					
Sichtguthaben bei Banken					
Summe Bankguthaben			<u>25.206.340,13</u>	<u>25.206.340,13</u>	<u>70,87</u>
Andere liquide Guthaben, netto				6.630.425,95	18,64
Sonstige Vermögenswerte/(Verbindlichkeiten)				<u>1.191.055,84</u>	<u>3,35</u>
Gesamt				<u><u>35.565.775,71</u></u>	<u><u>100,00</u></u>

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

FTC Futures Fund Classic

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 30. September 2020

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens*
<u>Wertpapierbestand</u>					
<u>Offene Investmentfonds</u>					
Investmentfonds (OGAW)					
EUR	165.016,501	FTC Gideon I Istl Cap	<u>1.999.999,99</u>	<u>1.962.046,20</u>	<u>6,26</u>
Summe des Wertpapierbestandes			<u>1.999.999,99</u>	<u>1.962.046,20</u>	<u>6,26</u>
<u>Bankguthaben</u>					
Terminguthaben bei Banken					
EUR	3.000.000,00	Raiffeisenbank Dornbirn -0.0500% 27.07.2021	3.000.000,00	3.000.000,00	9,57
EUR	3.000.000,00	Société Générale SA -0.1400% 14.04.2021	<u>3.000.000,00</u>	<u>3.000.000,00</u>	<u>9,57</u>
Summe Terminguthaben bei Banken			<u>6.000.000,00</u>	<u>6.000.000,00</u>	<u>19,14</u>
Sichtguthaben bei Banken			16.708.703,54	16.708.703,54	53,28
Summe Bankguthaben			<u>22.708.703,54</u>	<u>22.708.703,54</u>	<u>72,42</u>
Andere liquide Guthaben, netto				6.640.698,64	21,18
Sonstige Vermögenswerte/(Verbindlichkeiten)				<u>47.605,22</u>	<u>0,14</u>
Gesamt				<u><u>31.359.053,60</u></u>	<u><u>100,00</u></u>

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

FTC Futures Fund Classic

Terminkontrakte (in EUR)

zum 30. September 2021

Währung	Anzahl der Kontrakte	Bezeichnung	Markt	Datum	Marktpreis**	Exposition	Nicht realisierte Wertentwicklung (in EUR)
<u>Terminkontrakte</u>							
Zinsterminkontrakte							
USD	39	EUR-USD 3 Months	CME	Dez. 22	99.51	8,411,698.73	1,574.50
EUR	-376	EURIBOR 3 Months BASE 365	ICE	Dez. 22	100.42	-94,000,000.00	18,925.00
Summe der Zinsterminkontrakte						-85,588,301.27	20,499.50
Devisenterminkontrakte							
USD	-22	AUD	CME	Dez. 21	0.72	3,271,055.13	690.19
USD	-11	CAD	CME	Dez. 21	0.79	1,698,636.87	-6,729.36
USD	-30	CHF	CME	Dez. 21	1.07	6,710,594.42	33,366.40
USD	-111	EUR	CME	Dez. 21	1.16	11,970,494.35	171,156.50
USD	-65	GBP	CME	Dez. 21	1.35	8,227,692.82	25,062.55
USD	-139	JPY	CME	Dez. 21	0.90	28,452,668.02	123,603.44
<u>An die Aktien der Klasse B USD gebundene Devisenterminkontrakte</u>							
USD	-39	EUR	EUR	Dez. 21	1.16	4,205,849.37	124,541.67
Summe der Devisenterminkontrakte						64,536,990.98	471,691.39
Indexterminkontrakte							
EUR	9	CAC 40 Index	CAC	Okt. 21	6,518.00	586,800.90	-13,280.00
EUR	-1	DAX Germany Index	DAX	Dez. 21	15,288.00	-381,517.25	4,675.00
USD	-14	DJ Industrial Average Index	CBT	Dez. 21	33,722.00	-2,043,891.29	24,730.39
EUR	16	Euro Stoxx 50 EUR (Price) Index	EUX	Dez. 21	4,048.00	647,692.80	-18,635.00
GBP	14	FTSE 100 Index	ICE	Dez. 21	7,073.50	1,154,253.16	7,859.08
EUR	10	FTSE MIB Index	MIL	Dez. 21	25,373.00	1,284,190.50	-16,000.00
GBP	-148	GBP 3 Months Index	ICE	Dez. 22	99.19	-21,348,328.34	26,075.73
HKD	-4	Hang Seng Index	HFE	Okt. 21	24,524.00	-544,676.42	-6,349.78
USD	8	Nasdaq 100 Stock Index	CME	Dez. 21	14,682.50	2,027,727.17	-17,504.96
JPY	13	Nikkei 225 Index	SGX	Dez. 21	29,670.00	1,480,234.89	-12,467.88
USD	6	RUSSELL 2000	CME	Dez. 21	2,200.80	570,538.79	-14,666.55
USD	-1	S&P 500 Index	CME	Dez. 21	4,297.75	-185,813.99	1,207.83
CAD	11	S&P TSX 60 Index	MSE	Dez. 21	1,196.10	1,804,367.67	-35,564.61
AUD	6	S&P/ASX 200 Index	SFE	Dez. 21	7,293.00	685,602.77	-8,509.02
CHF	-5	SWISS MARKET INDEX	EUX	Dez. 21	11,601.00	-538,399.87	416.20
JPY	9	TOPIX Index (TOKYO)	OSE	Dez. 21	2,030.50	1,412,750.70	-17,087.76
USD	137	US Dollar Index SPOT	FXN	Dez. 21	94.24	11,137,529.12	134,953.84
Summe der Indexterminkontrakte						-2,250,938.69	39,852.51
Rohstoffterminkontrakte							
USD	51	Brent Crude	ICE	Dez. 21	78.31	3,445,612.98	-18,781.81
USD	16	Coffee 'C'	FXN	Dez. 21	1.94	1,004,227.42	19,152.79
USD	-13	Copper	CMX	Dez. 21	4.09	-1,146,514.54	17,211.63
USD	18	Corn	CBT	Dez. 21	5.37	416,767.32	17,168.49
USD	21	Cotton	NYB	Dez. 21	1.06	958,416.01	110,456.39
USD	23	Gasoline	NYM	Nov. 21	2.19	1,828,491.07	11,682.17
USD	-6	Gold - Ounce	CMX	Dez. 21	1,757.00	-909,498.75	-10,603.05
USD	22	Lean Hogs	CME	Dez. 21	0.85	648,365.11	10,749.72
USD	-52	Live Cattle	CME	Dez. 21	1.26	-2,256,129.76	69,752.39
USD	17	NY Harbor ULSD	NYM	Nov. 21	2.34	1,440,504.70	86,018.29
USD	43	Natural Gas	NYM	Nov. 21	5.87	2,176,524.89	269,942.20
USD	-11	Silver	CMX	Dez. 21	22.05	-1,046,143.56	51,087.05
USD	-29	Soybean	CBT	Nov. 21	12.56	-1,571,219.05	-204.90
USD	65	Sugar 11	NYB	Mrz. 22	0.20	1,277,501.51	31,210.42
USD	31	West Texas Intermediate Crude	NYM	Nov. 21	75.03	2,006,668.97	26,270.38

** Die Angaben sind als Marktpreis pro Kontrakt zu verstehen.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

FTC Futures Fund Classic

Terminkontrakte (in EUR) (Fortsetzung)

zum 30. September 2021

Währung	Anzahl der Kontrakte	Bezeichnung	Markt	Datum	Marktpreis**	Exposition	Nicht realisierte Wertentwicklung (in EUR)
USD	35	Wheat	CBT	Dez. 21	7.26	1,095,354.15	23,811.58
Summe der Rohstoffterminkontrakte						9,368,928.47	714,923.74
Anleihenterminkontrakte							
CAD	-5	Canada Govt Bond 6% 10 Year	MSE	Dez. 21	143.15	-487,837.70	1,001.92
EUR	-21	Euro Bund 10 Years	EUX	Dez. 21	169.82	-3,566,220.00	4,570.00
EUR	-25	Euro-BOBL 5 Years	EUX	Dez. 21	134.93	-3,373,250.00	550.00
EUR	-207	Euro-Schatz 6% 2 Years	EUX	Dez. 21	112.21	-23,226,435.00	7,555.00
JPY	4	Japan Govt Bond 6% 10 Year	OSE	Dez. 21	151.37	4,681,581.18	-15,154.75
GBP	-23	Long Gilt Fut 10 Years	ICE	Dez. 21	125.15	-3,348,920.50	36,311.14
USD	-26	US Treasury Bond (Long)	CBT	Dez. 21	159.22	-3,571,467.09	20,031.71
USD	-102	US Treasury Note 10 Years	CBT	Dez. 21	131.61	-11,581,534.60	63,397.35
USD	-75	US Treasury Note 2 Years	CBT	Dez. 21	110.03	-14,238,720.56	-2,912.58
USD	-100	US Treasury Note 5 Years	CBT	Dez. 21	122.74	-10,589,439.22	9,462.97
Summe der Anleihenterminkontrakte						-69,302,243.49	124,812.76
Summe der Terminkontrakte						-83,235,564.00	1,371,779.90

** Die Angaben sind als Marktpreis pro Kontrakt zu verstehen.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

FTC Futures Fund Classic

Terminkontrakte (in EUR)

zum 30. September 2020

Währung	Anzahl der Kontrakte	Bezeichnung	Markt	Datum	Marktpreis**	Exposition	Nicht realisierte Wertentwicklung (in EUR)
Terminkontrakte							
Zinsterminkontrakte							
EUR	393	EURIBOR 3 Months BASE 365	ICE	Dec-21	100,54	98.250.000,00	-37,50
USD	387	EUR-USD 3 Months	CME	Dec-21	99,79	82.508.954,46	-916,77
GBP	451	GBP 3 Months	ICE	Dec-21	100,03	62.132.211,54	-4.677,14
Summe der Zinsterminkontrakte						242.891.166,00	-5.631,41
Devisenterminkontrakte							
USD	37	AUD	CME	Dec-20	0,72	5.416.685,14	14.838,82
USD	41	CAD	CME	Dec-20	0,75	6.114.626,68	-3.701,18
USD	44	CHF	CME	Dec-20	1,09	9.796.496,76	-15.179,94
USD	41	EUR	CME	Dec-20	1,17	4.370.629,37	5.639,18
USD	39	GBP	CME	Dec-20	1,29	4.765.139,97	6.747,83
USD	169	JPY	CME	Dec-20	0,01	35.086.989,20	591,63
An die Aktien der Klasse B USD gebundene Devisenterminkontrakte							
USD	-30	EUR	EUR	Dec-20	1,17	3.198.021,49	27.295,11
Summe der Devisenterminkontrakte						68.748.588,61	36.231,45
Indexterminkontrakte							
EUR	3	DAX Germany Index	DAX	Dec-20	12.779,00	961.936,50	4.212,50
EUR	-48	Euro Stoxx 50 EUR (Price) Index	EUX	Dec-20	3.194,00	-1.542.864,00	-20.430,00
GBP	-21	FTSE 100 Index	ICE	Dec-20	5.841,50	-1.364.952,38	30.330,44
HKD	-10	Hang Seng Index	HFE	Oct-20	23.430,00	-1.290.702,15	-14.002,43
USD	9	Nasdaq 100 Stock Index	CME	Dec-20	11.407,25	1.738.130,41	-3.927,17
JPY	20	Nikkei 225 Index	SGX	Dec-20	23.205,00	1.902.234,29	8.444,82
USD	5	RUSSELL 2000	CME	Dec-20	1.504,40	320.809,87	8.920,35
USD	13	S&P 500 Index	CME	Dec-20	3.352,00	1.848.930,16	25.541,53
CAD	3	S&P TSX 60 Index	MSE	Dec-20	961,50	373.090,21	-6.398,44
AUD	-11	S&P/ASX 200 Index	SFE	Dec-20	5.802,00	-1.000.368,78	7.945,12
CHF	15	Swiss Market index	EUX	Dec-20	10.184,00	1.418.604,18	-15.067,53
JPY	16	TOPIX Index (TOKYO)	OSE	Dec-20	1.625,50	2.143.901,63	6.141,69
USD	-29	US Dollar Index SPOT	FNX	Dec-20	93,93	-2.321.929,05	8.836,77
Summe der Indexterminkontrakte						3.186.820,88	40.547,65
Rohstoffterminkontrakte							
USD	-35	Brent Crude	ICE	Dec-20	42,30	-1.262.578,88	-6.737,17
USD	8	Coffee 'C'	FNX	Dec-20	1,11	283.856,39	-25.088,48
USD	58	Copper	CMX	Dec-20	3,03	3.749.893,40	2.526,44
USD	26	Corn	CBT	Dec-20	3,79	420.177,38	13.602,25
USD	100	Cotton	NYB	Dec-20	0,66	2.805.304,45	29.123,32
USD	24	Gasoline	NYM	Nov-20	1,18	1.015.736,65	10.233,16
USD	15	Gold - Ounce	CMX	Dec-20	1.895,50	2.424.739,89	-20.723,18
USD	4	Lean Hogs	CME	Dec-20	0,63	86.099,27	-793,11
USD	21	Live Cattle	CME	Dec-20	1,12	804.826,88	2.217,29
USD	-29	Natural Gas	NYM	Nov-20	2,53	-624.961,62	16.894,08
USD	-20	NY Harbor ULSD	NYM	Nov-20	1,15	-825.386,32	-10.716,70
USD	9	Silver	CMX	Dec-20	23,49	901.611,80	-31.187,11
USD	125	Soybean	CBT	Nov-20	10,24	5.455.291,66	162.757,97
USD	71	Sugar 11	NYB	Mar-21	0,14	916.182,16	3.753,71
USD	-16	West Texas Intermediate Crude	NYM	Nov-20	40,22	-548.797,54	-7.982,26
USD	66	Wheat	CBT	Dec-20	5,78	1.626.641,65	77.306,84
Summe der Rohstoffterminkontrakte						17.228.637,22	215.187,05
Anleihenterminkontrakte							
CAD	72	Canada Govt Bond 6% 10 Years	MSE	Dec-20	151,81	6.979.737,58	-6.494,22
EUR	38	Euro Bund 10 Years	EUX	Dec-20	174,52	6.631.760,00	-12.310,00
EUR	85	Euro-BOBL 5 Years	EUX	Dec-20	135,17	11.489.450,00	-9.120,00
EUR	-200	Euro-Schatz 6% 2 Years	EUX	Dec-20	112,29	-22.458.000,00	1.150,00

** Die Angaben sind als Marktpreis pro Kontrakt zu verstehen.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

FTC Futures Fund Classic

Terminkontrakte (in EUR) (Fortsetzung)

zum 30. September 2020

Währung	Anzahl der Kontrakte	Bezeichnung	Markt	Datum	Marktpreis**	Exposition	Nicht realisierte Wertentwicklung (in EUR)
JPY	-13	Japan Govt Bond 6% 10 Years	OSE	Dec-20	152,11	-15.979.944,72	-13.818,80
GBP	32	Long Gilt Fut 10 Years	ICE	Dec-20	136,11	5.095.090,43	-10.326,90
USD	-3	US Treasury Bond (Long)	CBT	Dec-20	176,28	-451.000,98	1.758,91
USD	70	US Treasury Note 10 Years	CBT	Dec-20	139,53	8.329.513,47	-12.019,23
USD	413	US Treasury Note 2 Years	CBT	Dec-20	110,48	77.824.380,20	13.489,80
USD	169	US Treasury Note 5 Years	CBT	Dec-20	126,03	18.164.149,11	-10.840,01
Summe der Anleihenterminkontrakte						95.625.135,09	-58.530,45
Summe der Terminkontrakte						427.680.347,80	227.804,29

** Die Angaben sind als Marktpreis pro Kontrakt zu verstehen.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

FTC Futures Fund Classic

Wertpapierbestandsveränderungen (ungeprüft)

vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021

Währung	Bezeichnung	Käufe	Verkäufe
	keine		

FTC FUTURES FUND SICAV

Erläuterungen zum Jahresabschluss

zum 30. September 2021

1. Allgemeine Informationen

FTC FUTURES FUND SICAV (die "Gesellschaft") ist nach Teil II des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in die Liste der Luxemburger Investmentfonds eingetragen. Die Gesellschaft ist ein Investmentfonds, welcher unter Luxemburger Recht als Aktiengesellschaft in Form einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital ("*Société d'Investissement à Capital Variable*", SICAV) errichtet wurde. Als alternativer Investmentfonds unterliegt die Gesellschaft den Bedingungen gemäß des Gesetzes vom 12. Juli 2013 über Verwalter alternativer Investmentfonds ("AIFM") ("Gesetz vom 12. Juli 2013").

Die Gesellschaft wurde als "Umbrella-Fonds" gegründet, was den Anlegern ermöglicht, zwischen einem oder mehreren Anlagezielen durch die Anlage in einem oder mehreren Teilfonds innerhalb derselben gesellschaftlichen Struktur zu wählen.

Ausfertigungen der Satzung der Gesellschaft, der gültige Verkaufsprospekt sowie die jüngsten Berichte der Gesellschaft sind kostenlos am Sitz der Gesellschaft erhältlich, wo auch die Begleitverträge zur Einsicht vorliegen. Anleger können den gültigen Prospekt sowie die Satzung der Gesellschaft am Sitz der Zahl- und Informationsstelle einsehen. Dasselbe gilt auch für die jeweils neuesten Jahres- und Halbjahresberichte sowie für die im gültigen Prospekt unter "Begleitverträge" aufgeführten Verträge.

2. Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Darstellung der Finanzberichte

Die Finanzberichte der Gesellschaft sind gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen ("OGA") und den in Luxemburg allgemein anerkannten Rechnungslegungsmethoden erstellt. Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde unter der Prämisse der Unternehmensfortführung aufgestellt.

b) Bewertung der Aktiva

Der Wert von Barmitteln, Schuldwechseln, Schuldscheinen und Forderungen, verauslagten Kosten, Bardividenden und zugesagten oder angefallenen, aber noch nicht erhaltenen Zinsen wird zum jeweiligen vollen Wert bewertet, es sei denn, dass die Zahlung oder der Erhalt in voller Höhe nicht wahrscheinlich ist, in welchem Fall vom Wert ein Abschlag vorgenommen wird, welcher nach Ansicht des Verwaltungsrates geeignet ist, den wahren Wert widerzuspiegeln.

Wertpapiere, welche an einer Börse notiert oder auf einem geregelten oder organisierten Markt gehandelt werden, werden auf der Grundlage ihres letzt verfügbaren Kurses bewertet, entsprechend der Veröffentlichung dieses Kurses durch ein vom Verwaltungsrat bestimmtes Kurssystem. Sofern diese Kurse den Marktwert solcher Wertpapiere nicht angemessen wiedergeben oder soweit in dem entsprechenden Portefeuille befindliche Wertpapiere nicht in der erwähnten Weise notiert oder gehandelt werden, wird die Bewertung auf der Grundlage der wahrscheinlich zu erzielenden Verkaufspreise aufgrund einer sachlichen Einschätzung nach bestem Wissen und Gewissen durch den Verwaltungsrat bzw. unter dessen Verantwortung bestimmt.

Der Wert von Futures und/oder Optionen, welche an einer Börse oder auf einem anderen geregelten oder organisierten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzt verfügbaren und durch ein genehmigtes Kursinformationssystem (z.B. Reuters, Telerate, Telekurs) übermittelten Kurses an dem entsprechenden Bewertungstag bewertet.

Sofern im Fondsvermögen gehaltene Wertpapiere, Futures oder Optionen an dem entsprechenden Tag nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten oder organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder wenn der wie vorstehend bestimmte Kurs den echten Marktwert solcher Wertpapiere, Futures oder Optionen nicht widerspiegelt, wird der Wert solcher Wertpapiere, Futures oder Optionen auf der Grundlage des voraussichtlichen Verkaufspreises aufgrund einer sachlichen Einschätzung nach bestem Wissen und Gewissen bewertet.

Der Verwaltungsrat kann nach eigenem Ermessen eine bestimmte andere Bewertungsmethode zulassen, sofern er der Meinung ist, dass die Bewertung nach einer solchen Bewertungsmethode den echten Marktwert eines Vermögenswertes angemessener wiedergibt. Der Verwaltungsrat kann sich dabei auf eine Bestätigung des Principal Brokers und dessen Filialen für die Bestimmung der für die Gesellschaft gehaltenen Vermögenswerte stützen, Ertrag und Ausgaben der Gesellschaft werden auf der Grundlage kumulierter Werte bestimmt.

Die Bewertung von Anteilen oder Aktien anderer offener Investmentfonds entspricht dem zuletzt nach den Richtlinien dieser Investmentfonds festgestellten Preis.

Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten in anderen Währungen als derjenigen, auf welche das Nettovermögen des entsprechenden Teilfonds lautet, werden zu den Marktkursen oder Umtauschkursen bewertet, welche zum Zeitpunkt der Bestimmung des Anteilwertes gelten.

FTC FUTURES FUND SICAV

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. September 2021

c) Einstandswert der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Teilfonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

d) Realisierte Anlagegewinne / (Anlageverluste) aus Wertpapieren

Die realisierten Anlagegewinne und Anlageverluste aus Wertpapieren werden auf der Grundlage der Durchschnittseinstandspreise berechnet und werden netto in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

e) Bewertung der Terminkontrakte

Offene Terminkontrakte werden mit ihrem an den Börsen bzw. geregelten Märkten letzten Abrechnungskurs ("settlement price") oder Schlusskurs bewertet. Nicht realisierte Gewinne oder Verluste offener Kontrakte werden netto in der Vermögensaufstellung ausgewiesen. Realisierte Anlagegewinne / (Anlageverluste), nichtrealisierte Anlagegewinne / (Anlageverluste) werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

f) Kombiniertes Jahresabschluss

Der kombinierte Abschluss der Gesellschaft wird in EUR geführt und entspricht den jeweiligen Rubriken des Abschlusses des Teilfonds.

g) Umrechnung von Fremdwährungen

Die Bankguthaben, die anderen Nettovermögenswerte sowie die Bewertung der Wertpapiere im Bestand, welche auf eine andere Referenzwährung als die des jeweiligen Teilfonds lauten, werden zu den am Berichtsdatum gültigen Wechselkursen umgerechnet. Die Erträge und Aufwendungen in einer anderen Referenzwährung als die des jeweiligen Teilfonds, wurden zu dem am Tag der Transaktion gültigen Wechselkurs umgerechnet. Die Wechselkursgewinne oder -verluste, die sich daraus ergeben, werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Zum Berichtsdatum wurden folgende Umrechnungskurse zugrunde gelegt:

1	EUR	=	1,6041796	AUD	Australischer Dollar
			1,4671888	CAD	Kanadischer Dollar
			1,0812085	CHF	Schweizer Franken
			0,8595158	GBP	Britisches Pfund
			9,0239412	HKD	Hongkong Dollar
			129,3323723	JPY	Japanischer Yen
			1,1591000	USD	Amerikanischer Dollar

h) Forderungen/Verbindlichkeiten aus Geldgeschäften

Die Rubrik "Forderungen aus Geldgeschäften" enthält Fälligkeiten von Termineinlagen, neue Geldanleihen, Devisengeschäfte, die noch nicht unter der Rubrik "Bankguthaben" ausgewiesen sind.

Die Rubrik "Verbindlichkeiten aus Geldgeschäften" enthält neue Termineinlagen, Fälligkeiten von Geldanleihen, Devisengeschäfte, die noch nicht unter der Rubrik "Bankguthaben" ausgewiesen sind.

Auf Teilfondsebene werden die Beträge der Rubrik "Forderungen/Verbindlichkeiten aus Geldgeschäften" in der Vermögensaufstellung ausgeglichen.

i) Transaktionskosten

Die Transaktionsgebühren, die unter der Rubrik "Transaktionskosten" in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen werden, bestehen hauptsächlich aus von der Gesellschaft getragenen Maklergebühren und Abwicklungsgebühren, die an die Verwahrstelle gezahlt werden sowie aus Kosten in Bezug auf Geschäfte mit Finanzinstrumenten und Derivaten.

3. Verwaltungsgebühr und Performance Fee

Die Gesellschaft zahlt an den Investment Manager eine monatliche Verwaltungsgebühr, welche einen jährlichen Betrag von insgesamt 4% p.a. für die Aktien der Klasse B EUR, 3% p.a. für die Aktien der Klasse B USD und 1,75% p.a. für die Aktien der Klasse C EUR, der diesem Investment Manager zugeteilten Vermögenswerte nicht überschreitet. Die Verwaltungsgebühr wird am Ende jedes Monats auf die dem Investment Manager zugeteilten Vermögenswerte nach Abzug von Brokerprovisionen und sonstigen im Zusammenhang mit dem Handel an den Investment Manager bezahlten

FTC FUTURES FUND SICAV

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. September 2021

Gebühren ("*give-up fees*"), jedoch vor Abzug der Performance Fee gezahlt. Die Verwaltungsgebühr ist unabhängig von der Erwirtschaftung von Handelsgewinnen zahlbar.

Die Gesellschaft ist ermächtigt, eine Vertriebsgebühr von bis zu 2,0% p.a. zu berechnen, die zusammen mit der dem Investment Manager zustehenden Verwaltungsgebühr insgesamt den Betrag von 4,0% p.a. (Aktien der Klasse B EUR) bzw. 3,0% p.a. (Aktien der Klasse B USD) nicht übersteigen darf, und welche von der Gesellschaft an Vertriebsstellen, die mit der Gesellschaft eine entsprechende Vertriebsvereinbarung abgeschlossen haben, zu zahlen ist. Bei den Aktien der Klasse C EUR darf keine Vertriebsgebühr berechnet werden. Berechnungs- und Zahlungsmethode für die Vertriebsgebühr entsprechen jenen, wie sie bei der Verwaltungsgebühr zur Anwendung gelangen.

Darüber hinaus zahlt die Gesellschaft an den Investment Manager eine erfolgsorientierte Gebühr ("Performance Fee"), die 23% für die Aktien der Klasse B EUR und 20% für die Aktien der Klasse B USD und C EUR der zusätzlichen Handelsgewinne pro Kalenderquartal bzw. bezogen auf eine andere Zeitspanne entsprechend der Übereinkunft mit der Gesellschaft, nicht übersteigt. Eine Performance Fee wird nur gezahlt, wenn der Investment Manager zusätzliche Handelsgewinne erwirtschaftet. Wenn der Investment Manager Verluste erleidet, wird grundsätzlich keine Performance Fee an diesen Investment Manager gezahlt, bis die Verluste aufgeholt sind und neue Handelsgewinne erwirtschaftet werden. Die Wertentwicklung in Bezug auf den Investment Manager insgesamt wird für die Bestimmung von Handelsgewinnen nicht kombiniert, so dass der Investment Manager, welcher Handelsgewinne erwirtschaftet, eine Performance Fee erhalten kann, auch wenn ein anderer Investment Manager oder ein anderer Teilfonds Verluste erleiden.

Für das am 30. September 2021 endende Geschäftsjahr ist keine Performance Fee für den Teilfonds angefallen.

4. Verwahrstellenaufwand

Quintet Private Bank (Europe) S.A. wurde zur Verwahrstelle der Gesellschaft ernannt. Die Gebühren und Kosten von Quintet Private Bank (Europe) S.A., berechnet auf Basis des Nettovermögens und monatlich zahlbar, werden grundsätzlich von der Gesellschaft getragen und sind konform zu den in Luxemburg geltenden Bestimmungen.

5. Zentralverwaltungsaufwand

Die Rubrik "Zentralverwaltungsaufwand", die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen wird, besteht hauptsächlich aus Verwaltungsstellen-, Transfer- und Domizilierungskosten.

6. Kapitalsteuer ("*taxe d'abonnement*")

Die Gesellschaft unterliegt gemäß den Luxemburger Gesetzen einer jährlichen Steuer in Höhe von 0,05% des Nettovermögens für die Aktien der Klassen B EUR, B USD und in Höhe von 0,01% des Nettovermögens für die Aktien der Klasse C EUR, die vierteljährlich zu zahlen ist und auf der Grundlage des Nettovermögens jedes Teilfonds am letzten Tag des jeweiligen Quartals berechnet wird.

Gemäß Artikel 175 (a) des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ist der Teil des Nettovermögens, der in OGAW's angelegt ist, die bereits zur Zahlung der Kapitalsteuer verpflichtet sind, von dieser Steuer befreit.

7. Sicherheitshinterlegung für Terminkontrakte

Für den Teilfonds FTC Futures Fund Classic hat die Gesellschaft einen Betrag von EUR 8.002.205,85 (Zinserträge und -aufwendungen, Gewinne, Verluste und Kosten der Finanzinstrumente einbegriffen), bei den Clearing Brokern hinterlegt. Davon ist ein Nettobetrag von EUR 6.630.425,95 Bestandteil der Position "Andere liquide Guthaben" und der Position "Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten" gemäß der Vermögensaufstellung. Der Restbetrag von EUR 1.371.779,90 (netto) ist als nicht realisierter Gewinn und Verlust aus Terminkontrakten ausgewiesen. Ein Betrag von EUR 4.091.437,97 gilt davon als erforderliche Sicherheitsleistung (Einschusszahlung) für die zum 30. September 2021 bestehenden Verpflichtungen aus Terminkontrakten.

8. Ereignisse

COVID-19

Im Zusammenhang mit den besonderen Marktbedingungen durch COVID-19 kam es beim FTC Futures Fund Classic zu keinen Problemen. Auch auf Ebene des Fondsmanagers konnten alle kritischen Funktionen problemlos aufrechterhalten werden (insbesondere Management, NAV-Kalkulation, IT). Aufgrund der hohen Liquidität der Terminmärkte kann der Fondsmanager seinen Anlagefokus innerhalb kurzer Zeit flexibel an (extreme) Marktentwicklungen anpassen, wobei ihm auf mehreren Ebenen ein umfassendes Diversifikationsspektrum zur Verfügung steht. Wie es an den Finanzmärkten und

FTC FUTURES FUND SICAV

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. September 2021

mit der Weltwirtschaft weitergeht, hängt von einer erfolgreichen Bekämpfung des Covid-19-Virus und der diversen Mutationen und der Wirksamkeit von Impfstoffen und Arzneimitteln ab. Auch wenn der weitere Verlauf der Pandemie in Bezug auf die Wertentwicklung des FTC Futures Fund Classic und die FTC Futures Fund SICAV derzeit nur schwer abgeschätzt werden kann, so ist der Verwaltungsrat der FTC FUTURES FUND SICAV zum gegenwärtigen Zeitpunkt der Meinung, dass sowohl Portfolio- als auch Risikomanagement des FTC Futures Fund Classic seit Ausbruch der Covid-19-Krise sehr gut funktioniert haben.

FTC FUTURES FUND SICAV

Zusätzliche Informationen (ungeprüft)

zum 30. September 2021

1 - Vergütung

FTC Capital GmbH hat eine Vergütungspolitik festgelegt, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und keine Anreize zum Eingehen übermäßiger Risiken enthält. Ziel der Vergütungspolitik ist es, ein leistungsgerechtes Vergütungssystem zu schaffen, das die aufsichtsrechtlichen Anforderungen erfüllt und die strategischen Ziele der FTC unterstützt. Die Vergütungspolitik gilt für alle Mitarbeiter gleichermaßen. Bei der Konzeption von Vergütungsgrundsätzen und -verfahren wurde darauf geachtet, dass keine Anreize entstehen, die Mitarbeiter veranlassen können, ihre persönlichen Interessen oder die Interessen der FTC zum potenziellen Nachteil von Kunden über die Kundeninteressen zu stellen. Die Geschäftsführung überprüft die Umsetzung der Vergütungspolitik mindestens einmal jährlich. Sie überprüft insbesondere, ob das Vergütungssystem insgesamt wie beabsichtigt funktioniert und es mit den nationalen und internationalen Vorschriften, Grundsätzen und Standards vereinbar ist. Risk-Manager, Interne Revision und Compliance-Officer sind eng an der Überprüfung des Vergütungssystems beteiligt. Sofern die Überprüfung ergeben sollte, dass das Vergütungssystem nicht wie beabsichtigt oder vorgeschrieben funktioniert, wird die Geschäftsführung sicherstellen, dass rechtzeitig ein Plan umgesetzt wird, um Abhilfe zu schaffen.

Im Geschäftsjahr endend am 31.12.2020 hat der AIFM Vergütungen (Bruttogehälter vor Steuern und Abgaben) in Höhe von EUR 877.069,23 an seine durchschnittlich 12 Mitarbeiter bezahlt (bzw. für die Auszahlung im Jahr 2021 zurückgestellt).

Davon entfielen auf feste Vergütungen: EUR 877.069,23

Davon entfielen auf variable Vergütungen: EUR 0,00

Es wurden keine Carried Interests bezahlt.

Aus dem Gesamtbetrag iHv EUR 877.069,23 entfielen dabei EUR 248.317,68 auf die Führungskräfte des AIFM, bzw. EUR 354.092,04 auf Mitarbeiter, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des AIF auswirkt.

2 - Informationen gem. § 21 (4), (5) AIFMG:

- 1) Ad § 21 (4) Z. 1 AIFMG: Unterrichtung über den prozentualen Anteil an den Vermögenswerten des FTC Futures Fund Classic, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten:

Es gibt per 30. September 2021 keine Vermögenswerte des FTC Futures Fund Classic, die schwer zu liquidieren sind. Der Anteil an den Vermögenswerten des FTC Futures Fund Classic, die schwer zu liquidieren sind, beträgt daher 0%.

- 2) Ad § 21 (4) Z. 2 AIFMG: Unterrichtung über jegliche neuen Regelungen zur Steuerung der Liquidität des FTC Futures Fund Classic:

Es gab im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Änderungen bezüglich der Steuerung der Liquidität des FTC Futures Fund Classic.

- 3) Ad § 21 (4) Z. 3 AIFMG: Unterrichtung über das aktuelle Risikoprofil des FTC Futures Fund Classic und die von FTC Capital GmbH zur Steuerung dieser Risiken eingesetzten Risikomanagement-Systeme:

Der FTC Futures Fund Classic ist in erster Linie für erfahrene, risikofreudige Anleger geeignet, die ganz bestimmte Anlageziele verfolgen und die in der Lage sind, die Risiken und den Wert der Anlage abzuschätzen. Der Anleger sollte Erfahrung mit volatilen Produkten haben, Schwankungen des Kapitals in Kauf nehmen können und muss bereit und in der Lage sein, einen weitgehenden oder vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals hinnehmen zu können. Da der weitgehende oder vollständige Verlust des Kapitals nicht ausgeschlossen werden kann, ist eine eher mittel- bis langfristige Anlage als Beimischung im Gesamtportfolio des Anlegers zu empfehlen.

Der wesentliche Teil des Risikomanagements wird bereits auf Ebene der Systementwicklung und der Portfoliozusammenstellung gemacht. Diversifizierung ist entscheidend und für jeden Markt wird nur ein Bruchteil der Vermögensgegenstände pro Trade riskiert. Positionen sind jederzeit durch Stopp-Loss-Orders geschützt. Eine zusätzliche Überwachung erfolgt mit Indikatoren wie Value-at-Risk, Volatilitäts- und Stressszenarien. Bei den Trendfolgemodellen erfolgt die Streuung auf die einzelnen Märkte dynamisch nach der jeweiligen Trendstärke, wobei den einzelnen Teilmärkten jeweils minimale und maximale Gewichtungen im Portfolio zugewiesen sind.

- 4) Ad § 21 (5) Z. 1 AIFMG: Offenlegung über alle Änderungen zum maximalen Umfang, in dem FTC Capital GmbH für Rechnung des FTC Futures Fund Classic eine Hebelfinanzierung einsetzen kann, sowie etwaige Rechte zur Wiederverwendung von Sicherheiten oder sonstige Garantien, die im Rahmen der Hebelfinanzierung gewährt wurden:

FTC FUTURES FUND SICAV

Zusätzliche Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

zum 30. September 2021

Im abgelaufenen Geschäftsjahr gab es keine Änderungen zum maximalen Umfang, in dem FTC Capital GmbH für Rechnung des FTC Futures Fund Classic eine Hebelfinanzierung einsetzen kann. Vereinbarungen über Sicherheiten und über die Wiederverwendung von Vermögenswerten sind nicht vorhanden (§ 21 Z. 1 AIFMG). Im Rahmen der Hebelfinanzierung wurden keine Rechte zur Wiederverwendung von Sicherheiten oder sonstige Garantien gewährt.

5) Ad § 21 (5) Z. 1 AIFMG: Gesamthöhe der Hebelfinanzierung des FTC Futures Fund Classic:

Während des Geschäftsjahres gab es keine Änderungen gegenüber dem Höchstmaß der Hebelwirkung, welches der AIFM für den Teilfonds FTC Futures Fund Classic einsetzen kann.

Zum Berichtsdatum betrug die Höhe der Hebelwirkung, die der Teilfonds angewendet hat, wie folgt:

Teilfonds	AIF-Commitment-Methode	AIF-Bruttomethode
FTC Futures Fund Classic	918,64% (Das entspricht dem 9,1864-fachen Fondsvolumen)	845,23% (Das entspricht dem 8,4523-fachen Fondsvolumen)

Die Hebelkraft des FTC Futures Fund Classic ist definiert als das Verhältnis zwischen dem Risiko des FTC Futures Fund Classic und seinem Nettoinventarwert, wobei dieses Risiko sowohl nach der AIF-Commitment-Methode als auch nach der AIF-Bruttomethode berechnet wird.

3 - Informationen zur Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Wiederverwendung von Barsicherheiten (Verordnung (EU) 2015/2365, im Folgenden "SFTR-Verordnung")

Im Berichtszeitraum hat die Gesellschaft keine Geschäfte getätigt, die den Veröffentlichungspflichten der SFTR unterliegen. Dementsprechend sind keine Informationen über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und die Wiederverwendung von Barsicherheiten zu melden.